

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 16 (1940)
Heft: 48

Artikel: In vorderster Linie : die Evzonen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-757759>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wie sie waren: Unter den Griechen, die sich in den Kämpfen von 1821–28 die Freiheit vom osmanischen Joch erstritten, war eine Schar Freiwilliger aus den Bergen, die sich unvergänglichen Ruhm erwarben. Ihr Lohn nach dem Siege war, daß sie ihre schicke Tracht, knapp anliegende Hosen, ein weißes Röckchen mit vielen Falten, den kurzen bestickten Rock und Schnabelschuhe, beibehalten durften, auch als sie 1863 in die reguläre Armee aufgenommen wurden. Die Truppe hatte verschiedene Vorrechte. Sie stellte z. B. die Leibgarde des Königs. Erst im zweiten Balkankrieg erhielten sie auch feldgraue Uniformen. Heute wie vor über 100 Jahren sind es die Evzonen, die in der vordersten Linie stehen.

Les ancêtres des Evzones formaient ces contingents de volontaires montagnards qui se couvrirent de gloire lors de la guerre d'indépendance (1821–1828). Leur bravoure extraordinaire fut récompensée de privilèges. Les Evzones forment la garde personnelle du Roi, ils conservent d'autre part leur costume pittoresque. Les nécessités de la guerre moderne les obligèrent à adopter le gris-vert...



Wie sie sind: Nun führt Griechenland wieder Krieg! Die Evzonen hängten ihre Faltenröcklein in die Kästen und holten die feldgrauen Uniformen hervor. Von all dem Glanz und Flitter blieben nur die Pompons an den Schuhen übrig, die auch im Kriege das Kennzeichen dieser Elitetruppe bilden. Sie gehen an die Front mit der gleichen Begeisterung wie ihre Vorfahren. Aus einer Schenswürdigkeit ist wieder eine Elitetruppe geworden.

... mais leurs chaussures conservent un pompon qui les désigne à l'attention. Dignes de leurs ancêtres qui refoulèrent les Turcs, les Evzones d'aujourd'hui se rendent au front avec enthousiasme, pour vaincre ou pour mourir au premier rang.

In vorderster Linie: die Evzonen

Toujours en première ligne:
Les Evzones